

# Schulcurriculum des Faches Deutsch für die Jahrgangsstufe 7 (G9)

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	weitere Vereinbarungen
<b>UV 1</b>  <b>„Gedichte erzählen Geschichte“</b>  <b>Balladen untersuchen und gestalten</b>	<p><b>Sprache</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Textebene: Kohärenz, Aufbau, sprachliche Mittel</li> </ul> <p><b>Texte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Figuren, Handlung und Perspektive in literarischen Texten: Balladen,</li> <li>Balladen erkennen, untersuchen und vortragen</li> <li>Literarische Sprache und bildliche Ausdrucksformen in lyrischen Texten: Ballade</li> <li>Lesarten von Literatur: Mehrdeutigkeit</li> </ul> <p><b>Kommunikation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Kommunikationsrollen: Produzent/in und Rezipient/in in unterschiedlichen Sprechsituationen, Sprechabsichten</li> </ul> <p><b>Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Unterschiede zwischen medialen Präsentationsformen: Printmedien, digitale Medien</li> <li>Projektarbeit: Gestaltung einer Ballade als Hörspiel</li> </ul>	<p><b>Die Schüler*innen können ...</b></p> <p><b>Rezeption</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Form und Wirkung erläutern</li> <li>Merkmale epischer, lyrischer und dramatischer Gestaltungsweisen unterscheiden und erläutern</li> <li>in literarischen Texten zentrale Figurenbeziehungen und -merkmale sowie Handlungsverläufe beschreiben und unter Berücksichtigung gattungsspezifischer Darstellungsmittel (u.a. erzählerisch und dramatisch vermittelte Darstellung, Erzähltechniken der Perspektivierung) textbezogen erläutern</li> <li>bildliche Gestaltungsmittel in literarischen Texten (u.a. lyrische und epische Texte) unterscheiden sowie ihre Funktion im Hinblick auf Textaussage und Wirkung erläutern</li> <li>eine persönliche Stellungnahme zur Handlung und zum Verhalten literarischer Figuren textgebunden formulieren</li> <li>eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (u.a. Leerstellen füllen, Paralleltexte konzipieren) und deren Beitrag zur Deutung des Ausgangstextes erläutern</li> <li>einfache sprachliche Mittel (Metapher, Personifikation, Vergleich, klangliche Gestaltungsmittel) in ihrer Wirkung beschreiben</li> </ul> <p><b>Produktion</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>die Ergebnisse der Textanalyse strukturiert darstellen</li> <li>ihr Verständnis eines literarischen Textes mit Textstellen belegen und im Dialog mit anderen Schülerinnen und Schülern weiterentwickeln</li> <li>Texte sinngestaltend unter Nutzung verschiedener Ausdrucksmittel (Artikulation, Modulation, Tempo, Intonation, Mimik und Gestik) vortragen</li> <li>Einen Text (Ballade) medial umformen und die Wirkung von Gestaltungsmittel beschreiben</li> <li>Inhalt, Gestaltung und Präsentation von Medienprodukten beschreiben und auswerten</li> </ul>	<p><b>Aufgabentyp für Klassenarbeiten:</b></p> <p><b>Aufgabentyp 4:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Einen literarischen Text analysieren und interpretieren</li> </ul> <p><b>Material:</b> Deutschbuch Gymnasium G9, Cornelsen 2020, S. 137 – 160.</p>

<p><b>UV 2</b></p> <p><b>Werbung – Sachtexte und Medien untersuchen</b></p>	<p><b>Sprache</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Satzebene: Satzglieder, Satzbaupläne</li> <li>• Textebene: Kohärenz, Aufbau, sprachliche Mittel</li> </ul> <p><b>Texte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachtexte: kontinuierliche und diskontinuierliche Texte</li> <li>• Schreibprozess: typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation</li> </ul> <p><b>Kommunikation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommunikationskonventionen: sprachliche Angemessenheit, Sprachregister</li> <li>• Lösungsansätze bei misslingender Kommunikation, Streitkultur</li> </ul> <p><b>Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Werbung in unterschiedlichen Medien</li> <li>• Unterschiede zwischen medialen Präsentationsformen: Printmedien, digitale Medien</li> </ul>	<p><b>Die Schüler*innen können ...</b></p> <p><b>Rezeption</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• den Aufbau kontinuierlicher und diskontinuierlicher Sachtexte erläutern</li> <li>• Sachtexte zur Erweiterung der eigenen Wissensbestände auswerten</li> <li>• verschiedene Textfunktionen (appellieren, argumentieren, informieren) unterscheiden</li> <li>• dem Leseziel und dem Medium angepasste Lesestrategien einsetzen</li> <li>• in Suchmaschinen und auf Websites dargestellte Informationen beschreiben und das eigene Wahrnehmungsverhalten reflektieren</li> <li>• mediale Gestaltung von Werbung beschreiben und hinsichtlich der Wirkung (Rollenbilder) analysieren</li> <li>• die Qualität verschiedener Quellen prüfen</li> </ul> <p><b>Produktion</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• angeleitet Recherchestrategien für Printmedien und digitale Medien unterscheiden und einsetzen</li> </ul>	<p><b>Aufgabentyp für Klassenarbeiten:</b></p> <p><b>Aufgabentyp 4a/b</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einen Sachtext oder medialen Text analysieren und interpretieren</li> <li>• durch Fragen bzw. Aufgaben gleichzeitig aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln und vergleichen, Textaussagen deuten und bewerten.</li> </ul> <p><b>Material:</b> Deutschbuch Gymnasium G9, Cornelsen 2020, S. 181 – 206.</p>
<p><b>UV3</b></p> <p><b>Besondere Momente – Schildern</b></p>	<p><b>Sprache</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Textebene: Kohärenz, Aufbau, sprachliche Mittel</li> <li>• Orthografie: Rechtschreibstrategien und Zeichensetzung</li> </ul> <p><b>Texte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schreibprozess: typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation</li> <li>• Sprachliche Gestaltungsmittel unterschieden und ihre Wirkung erläutern</li> </ul>	<p><b>Die Schüler*innen können...</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in journalistischen Texten (Reportagen) verschiedene Textfunktionen unterscheiden und in ihrem Zusammenwirken erläutern</li> <li>• relevantes sprachliches Wissen (u.a. semantische Beziehungen, direkte und indirekte Rede, Aktiv/Passiv, Mittel zur Textstrukturierung) für das Schreiben eigener Texte einsetzen</li> <li>• eigene und fremde Texte anhand von vorgegebenen Kriterien überarbeiten (u.a. Textkohärenz)</li> <li>• unter Nutzung digitaler und nicht-digitaler Medien Arbeits- und Lernergebnisse adressaten-, sachgerecht und bildungssprachlich angemessen vorstellen</li> </ul>	<p><b>Medienkompetenzrahmen:</b></p> <p><b>1.2 digitale Werkzeuge</b> Textverarbeitung am Computer (in Word): Änderungen im Text sichtbar machen, Kommentarfunktion nutzen</p> <p><b>Aufgabentyp für Klassenarbeiten:</b></p> <p><b>Aufgabentyp 6</b></p> <p><b>Material:</b> Deutschbuch Gymnasium G9, Cornelsen 2020, S. 75 – 88</p>

<b>UV4</b>  <b>Grammatik - Aktiv/Passiv (auch in den verschiedenen Tempora)</b>	<b>Sprache</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wortebene (Flexion der Verben: Tempora, Aktiv/Passiv)</li> <li>• Satzebene (stilistische Varianten)</li> </ul> <b>Texte</b> Schreibprozess: typische grammatische Konstruktionen	<b>Die Schüler*innen können ...</b>  <b>Rezeption</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unterschiedliche Formen der Verbflexion unterscheiden und deren funktionalen Wert beschreiben (Tempora, Aktiv/Passiv, stilistische Varianten)</li> </ul> <b>Produktion</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• relevantes sprachliches Wissen (z.B. Aktiv/Passiv) für das Schreiben eigener Texte einsetzen</li> </ul>	<b>Aufgabentyp für Klassenarbeiten:</b>  <b>Aufgabentyp 5</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einen Text überarbeiten und ggf. die vorgenommenen Textänderungen begründen</li> </ul> <b>Material: Deutschbuch Gymnasium G9, Cornelsen 2020, S. 242-245</b>
<b>UV 5</b>  <b>Faszinierendes Mittelalter – Beschreiben und Erklären</b>	<b>Sprache</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wortebene: Wortarten, Wortbildung, Wortbedeutung</li> <li>• Textebene: Kohärenz, Aufbau, sprachliche Mittel</li> <li>• Orthografie: Rechtschreibung und Zeichensetzung</li> </ul> <b>Texte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schreibprozess: typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation</li> </ul>	<b>Die Schüler*innen können ...</b>  <b>Produktion</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren</li> <li>• Texte kriteriengeleitet prüfen und Überarbeitungsvorschläge für die Textrevision nutzen</li> <li>• verschiedene Textfunktionen (beschreiben/erklären) in eigenen Texten sachgerecht einsetzen</li> <li>• bei der Textplanung, -formulierung und -überarbeitung (Anordnen, Umstellen von Textpassagen, Weiter-schreiben an verschiedenen Stellen) die Möglichkeit digitalen Schreibens einsetzen</li> <li>• relevante sprachliche Mittel zur Textstrukturierung / Aktiv und Passiv / semantische Beziehungen für das Schreiben eigener Texte einsetzen</li> <li>• Unter Nutzung digitaler Medien Arbeitsergebnisse angemessen vorstellen (Portfolio)</li> </ul>	<b>Aufgabentyp für Klassenarbeiten:</b>  <b>Aufgabentyp 2</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in einem funktionalen Zusammenhang sachlich beschreiben</li> </ul> <b>Material: Deutschbuch Gymnasium G9, Cornelsen 2020, S. 37 – 53</b>

<p><b>UV 6</b></p> <p><b>Jugendromane zur Thematik des Nationalsozialismus lesen und verstehen</b></p> <p><b>Beispieltexte:</b>          „Als die Welt uns gehörte“, „Heul` doch nicht, du lebst ja noch“, „Tagebuch der Anne Frank“</p>	<p><b>Sprache</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wortebene: Wortarten, Wortbildung, Wortbedeutung</li> <li>• Textebene: Kohärenz, Aufbau, sprachliche Mittel</li> </ul> <p><b>Texte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Figuren, Handlung und Perspektive in literarischen Texten: epische Ganzschrift, Formen kurzer Prosa, Balladen, Dramenauszüge</li> </ul> <p><b>Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterschiede zwischen medialen Präsentationsformen: Printmedien, digitale Medien</li> <li>• Medienrezeption: Audiovisuelles Erzählen (im (Kurz-)Film)</li> </ul>	<p><b>Die Schüler*innen können ...</b></p> <p><b>Rezeption</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Form und Wirkung erläutern</li> <li>• in literarischen Texten zentrale Figurenbeziehungen und -merkmale sowie Handlungsverläufe beschreiben und unter Berücksichtigung gattungsspezifischer Darstellungsmittel (u.a. erzählerisch und dramatisch vermittelte Darstellung, Erzähltechniken der Perspektivierung) textbezogen erläutern</li> <li>• eine persönliche Stellungnahme zur Handlung und zum Verhalten literarischer Figuren textgebunden formulieren</li> <li>• eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (u.a. Leerstellen füllen, Paralleltexte konzipieren) und deren Beitrag zur Deutung des Ausgangstextes erläutern</li> <li>• ihren Gesamteindruck von (Kurz-)Filmen bzw. anderen Bewegtbildern beschreiben und anhand inhaltlicher und ästhetischer Merkmale begründen</li> </ul> <p><b>Produktion</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Ergebnisse der Textanalyse strukturiert darstellen,</li> <li>• ihr Verständnis eines literarischen Textes mit Textstellen belegen und im Dialog mit anderen Schülerinnen und Schülern weiterentwickeln</li> </ul>	<p><b>Filmanalyse</b> (Rezeption von Jugendbüchern in audiovisuellen Medien/Literaturverfilmungen)</p> <p><b>Aufgabentyp für Klassenarbeiten: Aufgabentyp 6</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Texte nach Textmustern umschreiben, fortsetzen oder produktionsorientiert zu Texten schreiben</li> </ul> <p><b>Material:</b> Deutschbuch Gymnasium G9, Cornelsen 2020, S. 116 – 135</p> <p><b>Weitere Absprachen:</b>          Nach Möglichkeit: Workshop zur Geschichte Waldbröls während der NS-Zeit (EF-Geschichtskurse)</p>
--	---	--	--

<sup>1</sup> Die aufgeführten Romane sind exemplarisch. Die Auswahl der Lektüre obliegt dem Lehrer/ der Lehrerin.